

Abenteuer auf Papier

BÜCHER Sechstklässler ermitteln den Lesekönig des Landkreises Mansfeld-Südharz. Elise Blischke darf sich die Krone aufsetzen.



Gustav Schlanstedt, Hannah Sunnee Bock, Sinan Wagner, Elise Blischke und Luca Buchmann (v.l.) sind die besten Vorleser.

FOTO: G. POMMER

VON GRIT POMMER

EISLEBEN/HETTSTEDT/MZ - Jungs müssen sich im Bootcamp durchschlagen oder in einem Schulbus voller Zombies, Mädchen bekommen Stress mit bösen Eisprinzessinnen und in einer phantastischen Parallelwelt können Buchfiguren in die reale Welt gelesen werden - die Aula des Scholl-Gymnasiums in Sangerhausen wird an diesem Mittwochvormittag für eineinhalb Stunden zu einem Ort aufregender Abenteuer.

Die fünf besten Vorleser aus den sechsten Klassen in Mansfeld-Südharz haben zum Kreisentscheid die unterschiedlichsten Bücher mitgebracht und zeigen: Mit schlichter schwarzer Farbe auf weißem Papier kann man die spannendsten Geschichten zum Leben erwecken.

Am Luther-Gymnasium in Eisleben, der Sekundarschule Benndorf, dem Humboldt-Gymnasium in Hettstedt sowie der Müntzer-Schule und dem Scholl-Gymnasien in Sangerhausen hatten die Sechstklässler zuvor ihre Schulsieger gekürt. Seit 61 Jahren veranstaltet der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den bundesweiten Vorlesewettbewerb, in dem sich Schüler der sechsten Klassen über Regional-

und Landesausscheidung bis zur Bundesendrunde qualifizieren können. Der Kreis der Schulen in Mansfeld-Südharz, die sich daran beteiligen, ist kleiner geworden. Vor einigen Jahren kamen beim Kreisentscheid noch zehn Teilnehmer zusammen.

Doch die Fünf, die am Mittwoch in der Aula antreten, zeigen: Lesen ist nicht uncool. Lesen ist Spaß, ist Kino im Kopf und ein Abenteuer, das man zu jeder beliebigen Zeit beginnen kann - wann immer man ein Buch aufklappt.

In der ersten Runde stellen sie ihre mitgebrachten Bücher vor und lesen eine kurze Passage daraus vor. Die Jury hört genau hin, schließlich soll sie die Leistung bewerten. Wie sicher und flüchtig wird der Text vorgetragen? Ist die Aussprache laut und deutlich? Stimmt

das Tempo? Schaffen es die Vorleser, mit Stimmlage und Betonung Atmosphäre aufzubauen, ihre Zuhörer zu fesseln und in die Geschichte hineinzuziehen? Und wie passend ist die Passage ausgewählt?

In der zweiten Runde geht es dann ans Eingemachte: Die Fünf bekommen ein unbekanntes Buch vorgelegt. Aus „Die Geheimnisse von Ravenstrom Island“ lesen sie nacheinander eine Textpassage vor und beweisen dabei, dass sie eine Geschichte schnell erfassen und sehr gut rüberbringen können, obwohl sie mit dem Buch noch gar nicht vertraut sind.

Der Spruch von der schwierigen Entscheidung - er trifft voll und ganz zu. Alle fünf lesen klasse, nur wenige Punkte unterscheiden sie in der Bewertung der Jury. Am Ende hat Elise Blischke aus Roßla die Nase vorn. Sie wird den Landkreis jetzt beim Regionalauscheid des Landes vertreten. Elise lernt am Kelbraer Schulteil des Scholl-Gymnasiums und hat neben Büchern auch noch andere Leidenschaften: Sie lernt Violine und tanzt beim Sportverein Zumba.

Fast jeden Abend ein paar Seiten schmökern - das gehört für alle Fünf auch weiter zum Alltag, sagen sie. Ob nun mit oder ohne Lesekönig-Krone.

„Die Entscheidung ist der Jury unheimlich schwer gefallen.“

Sabine Dobrowolski
Leiterin Stadtbibliothek Sangerhausen